



13. Oktober 2022

MEDIENMITTEILUNG

STADTRATSSITZUNG VOM 6. OKTOBER 2022

DIGITALISIERUNG WIRD VORANGETRIEBEN

In den vergangenen Jahren beschleunigte sich die digitale Entwicklung in der gesamten Gesellschaft. Die Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT) gewann an Bedeutung. Die Corona-Pandemie verdeutlichte, wie wichtig ein funktionierender digitaler Service Public ist.

In der Aussenwahrnehmung zeigt die öffentliche Verwaltung in der Schweiz diesbezüglich Nachholbedarf auf. Ein im Jahr 2021 durchgeführtes externes Audit zeigt, dass die Stadtverwaltung bezüglich Informations- und Kommunikationstechnologie zukunftsgerichtet aufgestellt ist und eine vernünftige Innovationskultur besteht. Grob beurteilt positioniert sie sich bezüglich Digitalisierung nach aussen und nach innen im vorderen Mittelfeld von vergleichbaren Unternehmungen. Es besteht ein gewisser Bewegungsspielraum, um sich noch stärker als innovative Verwaltung hervorzutun, ohne sich zu risikobehaftet in individuelle Innovationsprojekte zu begeben. Die Informatikkosten der Stadtverwaltung pro Nutzenden sind deutlich unterdurchschnittlich.

DIGITAL-/ICT-KOMPASS 2022

Im Herbst 2021 genehmigte der Stadtrat die Vereinbarung mit der kantonalen und kommunalen Zusammenarbeitsorganisation «egovpartner». Diese soll künftig übergeordnete Digitalisierungsprojekte rascher, strategischer und koordinierter umsetzen als bisher. Davon werden die Gemeinden und Städte sowie der Kanton unmittelbar profitieren. So wird gewährleistet, dass für die Bevölkerung und die Wirtschaft die Dienstleistungen der öffentlichen Verwaltung digital, verständlich und einfach zugänglich sind.

Der Stadtrat und die Verwaltungsleitung erachten es als wichtig, dass ergänzend zu den übergeordneten Projekten und Vorgaben der technologische und organisatorische Wandel, der durch die Digitalisierung ausgelöst wird, innerhalb der Stadtverwaltung gelenkt und ermöglicht wird. Der Stadtrat hat dazu als Steuerungsinstrument den «Digital-/ICT-Kompass 2022» und die darin festgehaltenen strategischen Grundsätze genehmigt. Diese werden über dem Überbegriff «DIGILEF» zusammengefasst. Der Kompass schafft die Grundlage für ein gemeinsames Verständnis und gibt Behörden und Mitarbeitenden Orientierung.

ERWEITERUNG STELLENPLAN IM STABSBEREICH INFORMATIK UND DIGITALISIERUNG

Die zielorientierte Umsetzung der [ICT-/Digitalisierungsstrategie «DIGILEF»](#) soll in den nächsten Jahren mit zusätzlichem strategischen und organisatorischen Wissen forciert werden. Dafür hat der Stadtrat eine neue Stelle im Stabsbereich Informatik und Digitalisierung genehmigt. In dieser werden vor allem die strategischen und übergeordneten Aufgaben sowie die ablauforganisatorischen Massnahmen zur Umsetzung und Weiterentwicklung der ICT- / Digitalisierungsstrategie zusammengefasst. Die Stelle wird in den nächsten Wochen mit einem Pensum von 70 – 100 % zur Besetzung ausgeschrieben.

ZUM BESCHLUSS DES STADTRATES

[SRB-Nr. 2022-204](#)

ZUR THEMENPLATTFORM

[DIGILEF](#)

Kontaktperson

Peter Wettstein
Direkt 052 354 24 18
peter.wettstein@ilef.ch

Stadthaus

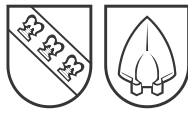
Märtplatz 29
Postfach
8307 Effretikon

Telefon 052 354 24 11

stadtrat@ilef.ch

www.ilef.ch

facebook.com/stadtilef



KREDIT FÜR ERSATZ DER EISAUFBEREITUNGSMASCHINE BEWILLIGT

Der Stadtrat bewilligt 240'000 Franken als gebundene Ausgabe für den Ersatz der Eisaufbereitungsmaschine im Sportzentrum Effretikon. Die neue Maschine wird auf Beginn der Saison 2023/2024 bestellt.

ZUM BESCHLUSS DES STADTRATES

[SRB-Nr. 2022-206](#)